

Gottesdienst vom 14. April 2013

Predigt: Martin Aebersold

Dank, Lobpreis & Anbetung

Serie: "Gebetsformen neu entdeckt"

Psalm 95,1-8a



*Kommt, lasst uns dem Herrn zujubeln! Wir wollen ihn laut preisen,
ihn, unseren mächtigen Retter!*

*Lasst uns dankbar zu ihm kommen und ihn mit fröhlichen Liedern
besingen!*

*Kommt, wir wollen ihn anbeten und uns vor ihm beugen; lasst uns
niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer!*



Dank, Lobpreis & Anbetung

Bibeltext: Psalm 95,1-8a (Hoffnung für alle)

Im Rahmen unseres Jahresschwerpunktes "Gott begegnen" starten wir eine neue Serie: "Gebetsformen neu entdeckt". Bis im Juli wollen wir uns über folgende Gebetsformen Gedanken machen: Dank, Lob & Anbetung – Bitte & Fürbitte – Hörendes Gebet – Meditatives Gebet – Prophetisches Gebet – Liturgisches Gebet – Bekenntnis und Segensgebet. Gott im Gebet zu begegnen, ist etwas sehr Zentrales im Glaubensleben. Wir wollen uns auf den Weg machen, die Bedeutung und die Vielfalt des Gebetes neu zu entdecken! Kommst du mit?

1. Dank

"Lasst uns dankbar zu ihm kommen und ihn mit fröhlichen Liedern besingen!" (Vers 2)

Danke sagen lernen schon die Kinder. Nicht nur weil es anständig ist, sondern weil es Herzen und Türen öffnet. Dankbarkeit ist etwas Wichtiges und Grundlegendes im Leben. Dankbarkeit ist sogar ein Zeichen der Reife und der Fokussierung auf das Wesentliche! In Epheser 5,20 heisst es, dass wir Gott für alles danke sagen dürfen. Also für kleine Alltäglichkeiten, die uns so oft selbstverständlich erscheinen, aber trotzdem das Leben so sehr erleichtern und verschönern.



gesucht

- Wofür bist du besonders dankbar im unscheinbaren Alltagsleben?
- Wofür bist du Gott besonders dankbar? Was ist dir im täglichen Leben in Bezug auf Gott wertvoll?



praktisch

Paulus beginnt seine Briefe meist mit einem Segensgruss. Dann kommt zuerst der Dank für die Empfänger. Im 1. Thessalonicherbrief 1,2ff dankt Paulus Gott für die Christen in Thessalonich. Er dankt für ihren Glauben, die Liebe, die Geduld, die Hoffnung, die Erwählung, die Kraft des Heiligen Geistes, usw. Lassen wir unser Gebet davon inspirieren? Vor der Fürbitte für bestimmte Personen, Gott dafür danken, was er diesen Menschen schon alles geschenkt hat? Braucht etwas Gedankenarbeit, wirkt aber Wunder!

2. Lobpreis

Fröhliche, gute Lieder unterstützen uns in der Dankbarkeit und im Lobpreis.

"Kommt, lasst uns dem Herrn zujubeln! Wir wollen ihn laut preisen, ihn, unseren mächtigen Retter!" (Vers 1)



Ein Lob ist nicht nur eine öffentliche Anerkennung für Leistung und gute Taten, sondern auch eine ganzheitliche Anerkennung der ganzen Persönlichkeit. Die zahlreichen biblischen Begriffe, die dafür verwendet werden haben folgendes Bedeutungsspektrum: grossmachen, erhöhen, preisen (vgl. ein frenetischer Applaus bei einem Konzert); rühmen, laut feiern und singen (vgl. unser Wort Halleluja); jauchzen, froh sein; und allgemein das Singen, das von Musik begleitet wird (vgl. unser Wort Psalmen). Lobpreis in der Bibel ist ein ganzheitliches Loben mit Haut und Haar.



Ein echter, ehrlicher Lobpreis gefällt Gott. Ein Lobpreis, der von Herzen kommt und mit dem ganzen Lebensstil übereinstimmt. Gott für seine Liebe und Gerechtigkeit zu loben und gleichzeitig mit wenig Liebe leben oder mit dem Geld ungerecht und egoistisch umgehen ist ein offensichtlicher Widerspruch, der nicht einfach hinzunehmen ist. Vor dieser Kluft zwischen Loben und Leben warnt der Prophet Amos ausdrücklich (Amos 5,23-24). Lobpreis umfasst also das ganze Leben!

3. Anbetung

"Kommt, wir wollen ihn anbeten und uns vor ihm beugen; lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer!" (Vers 6)

Die biblischen Wörter, die wir mit Anbetung wiedergeben, haben folgende Bedeutungen: sich niederbeugen, unterwerfen, Gehorsam sein, auf den Knien verehren, sich neigen. Ein Kniefall ist auch heute im übertragenen Sinn ein Zeichen der Demut und der Kapitulation. Deshalb gilt die rechte Anbetung allein Gott: ***"Denn du darfst dich vor keinem andern Gott anbetend niederwerfen"*** (2. Mose 34,14 – Elberfelder). Das griechische Wort *proskyneo* enthält die Wurzel *kyneo* für küssen, Füsse küssen. Es zeigt eine sehr persönliche, zärtliche, ja intime Seite der Anbetung.



Manchmal ist es eine Hilfe, sich in der Anbetung auf eine Eigenschaft von Gott zu konzentrieren und diese sich bildhaft vorstellen. Dabei kannst du richtiggehend in dieses Bild eintauchen. Die Bibel gibt zahlreiche Anstösse von Eigenschaften und Bildern in diese Richtung. Beispiele:

- Bild des Hirten (vgl. Psalm 23 + Johannes 10): *"Jesus ich bete dich an als den guten Hirten. Ich gehöre zu deinen Schafen und höre deine Stimme. Du bist der gute Hirte und sorgst für mich. Du führst mich zu frischem Wasser und nährst mich nach Leib, Seele und Geist. Du bist ein guter und liebevoller Hirte und in deiner Gegenwart fühle ich mich wohl..."*



- Bild des Königs auf dem Thron (vgl. Psalm 95,3; Offenbarung 4): *"Grosser Gott, ich bete dich an du grosser König. Du sitzt auf dem Thron und regierst über alles. Du bist der König aller Könige, du bist der Herr aller Herren. Deine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft. Du regierst gerecht und voller Liebe. Ich bete dich an du herrlicher König..."*
-

Termine

Di	16	14.00	Seniorenachmittag mit Susanne & Ernst Oppliger
		19.30	Gemeindeleitungs-Sitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	17		
Do	18	12.00	Mittagsgebet
Fr	19		
Sa	20	19.00	Kätschup
So	21	10.00	Gottesdienst Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff

Vorschau

22.-26.4. Yoyo Kinderwoche Kiwo

27.04.-03.05. Time-out-Lager (Konf-Lager)

28.4. Kiwo-Gottesdienst

**5.5. gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Neuhof,
anschliessend Picknick (mit Grill)**

9.-12.5. Kätschup Auffahrtslager

9.5. Auffahrts-Wanderung mit Picknick und Bibelinput unterwegs; Treffpunkt 10.00 Uhr in der Chrischona; Fahrt mit den Privatautos zum Schützenhaus Hittnau; leichte Familienwanderung am Luppenweiher und Golfplatz vorbei nach Dürstelen; Bräteln auf dem Leböl.
Bei Regen: ad-hoc-Programm in der Chrischona (bitte Spiele und Musikinstrumente mitnehmen).

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfaeffikon.ch

